

5. Mit dem Radl nach München – Marienplatz oder Hauptbahnhof

Start/Ziel	Poing, Marktplatz – München, Marienplatz oder Hauptbahnhof Nord
Länge/Varianten	22/23 km
Beschilderung	weiß-grün
Öffentl. Verkehrsmittel	München, Marienplatz bzw. Hauptbahnhof mit S 2 zurück
Steigungen	nur an Über- und Unterführungen
Charakter	zügige Anreise in die Fußgängerzone oder zum Hauptbahnhof
Anmerkung	Zum Hauptbahnhof, wenn Sie wochentags vor 9 Uhr schon nach München wollen, um einen früheren Zug zu erreichen (vor 9 Uhr kein Einstieg in die S-Bahn mit Rädern; aber auch das Bayern-Ticket ist erst ab 9 Uhr gültig! – da will man dann schon um 9 Uhr am Hbf sein) - oder einfach mal so in die Stadt radeln . . . Achtung! Radeln in der Fußgängerzone der Münchner Innenstadt ist nur nachts von 21 – 9 Uhr erlaubt!
Einkehren	<i>Poing</i> : Onkel Ivo mit <u>Biergarten</u> , Afrodite mit <u>Garten</u> (Mo Ruhetag); <i>Heimstetten</i> : Café Hasi im Räterzentrum, Zum Kelten mit <u>Garten</u> , (Do Ruhetag), <u>Biergarten</u> am <i>Heimstettener See</i> ; M-Riem (nördlich der Schranke) Sai Gon (Viet-Thai) mit Tischen vor dem Haus; M-Zamdorf: GH Irodion mit Tischen im Freien, Wirtshaus Zamdorfer mit <u>Biergarten</u> ; <i>München-Mitte</i> : jede Menge Lokale aller Richtungen

Fahrradmitnahme in der S-Bahn ist mit Ausnahme von Sa/So/Fei morgens erst ab 9 Uhr erlaubt. Wenn Ihr Zug am Hauptbahnhof aber schon um 9 Uhr oder vorher abfährt? Dann brauchen Sie einen guten Radweg in die Stadt! Rechnen Sie gut 1 ½ Std. Zeit für die Tour.

Was ist zu sehen?

Sie radeln über das Räterzentrum in Heimstetten zum Bajuwaren Hof (Freilichtmuseum) und über die A 99 zum Heimstettener See. Über Feldkirchen gelangen Sie auf ruhigem Weg nach M-Riem und nach M-Zamdorf, von dort weiter nach M-Steinhausen. Über den Friedensengel kommt man zur Ludwigstraße. Hier geht's links zum Marienplatz. Oder geradeaus über den Königsplatz zum Hauptbahnhof

Vom Marktplatz biegen wir in die Bürgerstraße (Aldi) ein, am Fahrbahnteiler wechseln wir auf die Nordseite der Gruber Straße auf den RW – dort links. Achtung! Viele Ausfahrten! Am Tankzentrum überquert der RW die Kirchheimer Allee und führt weiter an der EBE 1 entlang nach **Grub** (Biergarten). An der Ampelkreuzung geradeaus und am Friedhof zuerst rechts dann links zur Straße, und dort rechts auf RW nach **Heimstetten** hinein (WW Feldkirchen). Am Ende des RW an der Bgm.-Hausladen-Straße radeln wir rechts zur Heimstettener Straße, in die wir links einbiegen. Ein paar Meter später haben wir wieder einen RW, biegen vor dem Seniorenheim links um in die Räterstraße und fahren am **Räterzentrum** vorbei (Café links, Eisdielen rechts, dahinter der Landesgartenschau). An der Hauptstraße geradeaus, über den Heimstettener Moosweg hinweg mit WW Feldkirchen, vor der Straße „Am Sportpark“ auf die linke Seite (RW), am Freilichtmuseum (links vor der Autobahn) vorbei und über die A 99 zum **Heimstettener See** (Biergarten).

Dort haben Sie nach dem See einen RW links der Seestraße. Nun zum Kreisverkehr an der B 471 in **Feldkirchen-Nord**. Hier wechseln wir auf die drübere Seite und nach links Richtung Feldkirchen Zentrum. An der Dornacher Straße biegen wir rechts ein (WW München-Riem), verlassen den Ort am Wendekreis und queren auf Kies den ehemaligen Bahndamm (NSG). Über uns hinweg führt dann die St 2082. (Ein Weg im spitzen Winkel nach links führt zum Riemer Landschaftspark hinüber; wir ignorieren ihn heute aber.) Unser Weg gabelt sich mehrmals – doch wir bleiben am Lärmschutzwall.

Dann kommt rechts das Dornacher Industriegebiet heran, und wir wenden uns am Adam-Riese-Weg nach links und radeln unter der Erdinger Landstraße hindurch. Knapp 150 m später erreichen wir kurz vor dem S-Bf Riem die Bahnhofstraße und ganz rechts die Bahnunterführung nach **Riem** hinüber. Diese nehmen wir und biegen in die Theodor-Kober-Straße rechts ein. Sie endet an der Graf-Lehdorff-Straße, in die wir rechts einbiegen und über die Bahnschranke fahren. Gleich danach links in die Frobenstraße, die dann ab dem Bronzepferd, wo wir links einbiegen, Landshamer Straße heißt. Die endet an der Riemer Straße, und wir biegen rechts in sie ein.

Die alte Riemer Straße führt uns per Radfahrstreifen weiter. Als Rappelhofstraße bringt sie uns über die Bahn hinüber und weiter nach **Zamdorf**. Ab der Süskindstraße (links das Gasthaus Irodion mit Tischen im Freien) heißt sie Eggenfeldener Straße. An der Friedrich-Eckart-Straße geht es geradeaus weiter auf schlechtem Radweg zur Schwarzwaldstraße (rechts der Biergarten Zamdorfer) und zur Ampel an der Weltenburger Straße. Dort darüber und links und gleich wieder rechts (an der beginnenden A 94). Ganz plötzlich sind wir in der Stadt. Auf einem RW radeln wir entlang der Prinzregentenstraße zum Mittleren Ring, der in den Richard-Strauß-Tunnel verlegt worden ist, und weiter (unterwegs ein Café mit Tischen im Freien direkt am RW) zum Prinzregentenplatz.

Dort halbrechts und halblinks weiter in die Prinzregentenstraße, links drüben das Prinzregententheater, dann das Prinzregentenstadion. Wir queren die Ismaninger Straße, links die Villa Stuck, und lassen den Friedensengel links von uns, während wir auf einem Fahrradstreifen zur Luitpoldbrücke hinunterrollen. Dort rechts auf dem Radweg über die Brücke und weiter neben der Prinzregentenstraße, vorbei an der Sammlung Schack und dem Nationalmuseum, zum Eingang in den Englischen Garten an der Lerchenfeldstraße (Trambahngleis), weiter über den Eisbach (rechts das berühmte Surfbrett!) und zum Haus der Kunst. Geradeaus an der von-der-Tann-Straße entlang geht es auf schmalem Radweg zur Ludwigstraße. Könnte sein, dass ein Stück Schieben auf dem Bürgersteig angezeigt ist.

Wo wollen Sie jetzt hin?

Zum Hauptbahnhof:

Geradeaus weiter, dann nicht links abbiegen; an der Rechtskurve stellen wir uns an der Fußgängerampel auf, um nach links hinüber zur Türkenstraße zu kommen. Ein RW bringt uns zur Brienerstraße. Dort rechts und über den Karolinenplatz geradeaus (Achtung Trambahngleise - Sturzgefahr!), auch über die Arcisstraße, zum Königsplatz (rechts Glyptothek, links Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke und die Staatliche Graphische Sammlung, geradeaus die Propyläen als „griechisches Stadttor“ (Klenze). Die Luisenstraße queren wir noch, das neue Lenbachhaus vor uns, und der RW führt uns nach links. Wir überqueren zunächst die Brienerstraße, dann die Karlstraße und die Elisenstraße. So landen wir vor dem Hauptbahnhof. Hier rechts über die Trambahngleise und dann vorsichtig beim Fußgängerübergang zum Hauptbahnhof Eingang Nord hinüber. Hier existiert eine Rampe, über die wir das Rad in die Halle hineinschieben können.

Der Eingang wird im Zug der Bauarbeiten am Hauptbahnhof anders gestaltet.

Zum Marienplatz:

Sie überqueren die Ludwigstraße und gleich nach links den Oskar-von-Miller-Ring und begleiten die Ludwigstraße auf dem Radweg bis zum Odeonsplatz. Über die Brienerstraße noch hinüber, dann aber gleich links. Sie wechseln auf die Straße, die *links* an der Feldherrnhalle vorbei führt - das ist die Residenzstraße. Links von uns ist die Residenz zu sehen; unsere Trasse bringt uns am Nationaltheater vorbei und auf der Dienerstraße weiter zum Marienhof und zum Marienplatz.

Bitte beachten Sie, dass in der Fußgängerzone Radfahren nur nachts von 21 bis 9 Uhr erlaubt ist

Evtl. bewegen Sie sich weiter auf den ausgeschilderten Routen der Stadt München.

Einen Münchner Radstadtplan gibt es im Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München, Bayerstr. 28a, beim Pförtner, oder in der Infothek des Baureferats München-Ost, Friedenstr. 40.

Zurück nach Poing: sieh Tour 5a